



Pressemitteilung

Berlin, 04.12.2024

Die israelische Zivilgesellschaft nach dem Massaker vom 7. Oktober 2023

Bundeszentrale für politische Bildung und Evangelische Akademie zu Berlin präsentieren neuen Schriftenreihenband „Solidarität heißt Handeln“ // Jetzt Rezensionsexemplar anfordern unter presse@bpb.de

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat gestern in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin das bpb-Band „Solidarität heißt Handeln“ von Anita Haviv-Horiner vorgestellt. Die Buchpräsentation fand im Haus der EKD in Berlin statt.

Das Buch „Solidarität heißt Handeln“ dokumentiert die vielfältigen Hilfsaktionen der israelischen Zivilgesellschaft nach dem tragischen Massaker vom 7. Oktober 2023. Zahlreiche Israelinnen und Israelis haben ehrenamtlich und mit großem Engagement geholfen und tun dies noch, Mitmenschen in Notlagen zu unterstützen. Die Autorin des Bandes, Anita Haviv-Horiner, betont, dass diese Hilfsaktionen von einem gemeinsamen Motiv getragen wurden: *„Menschlichkeit. Die humanistischen Werte, die in dieser extremen Situation nicht nur propagiert, sondern auch vorgelebt wurden, sind von universaler Bedeutung und gewinnen an globaler Relevanz.“*

Der Band versammelt 17 Interviews mit Israelinnen und Israelis aus allen Gruppen der Gesellschaft. Dazu Anita Haviv-Horiner in ihrem Vorwort: *„Die vielfältigen im Buch festgehaltenen Hilfsaktionen hatten ein gemeinsames Motiv: Menschlichkeit. Unzählige Israelinnen und Israelis ließen alles stehen und liegen und taten, ehrenamtlich, alles in ihrer Macht Stehende, um Mitmenschen in einer Notlage zu helfen, oft monatelang. Diese Woge freiwilligen Engagements, die weltweit ihresgleichen sucht, zeigt, wie unerlässlich Menschlichkeit für eine bessere Gesellschaft ist. Das an konkreten Beispielen zu vermitteln, ist Aufgabe der politischen Bildung.“*

Das Buch „Solidarität heißt Handeln“ ist ab sofort erhältlich und kann über den Online-Shop der bpb unter folgendem Link bestellt werden: www.bpb.de/shop/552455. Der Preis beträgt 4,50 € Euro.

Die Buchvorstellung wurde begleitet von einer Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Gisela Dachs und Richard C. Schneider zum Thema „Israels längster Krieg - wie geht es weiter?“. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2024/12/ausolidaritaet-heisst-handelnag/?einladung=11020>

Journalisten haben die Möglichkeit, ein Rezensionsexemplar des Buches kostenlos bei der bpb unter presse@bpb.de anzufordern. Alternativ im Volltext als PDF unter: https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/bpb_SR_Solidaritaet-heisst-Handeln_Online_bf.pdf

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL